

Datenschutzvereinbarung

A Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Name, Anschrift des Verantwortlichen für den Datenschutz

VIETconsult GmbH (nachfolgend VIETconsult)

2. Datenschutzbeauftragter

Herr Nam Dinh
Geschäftsführer

3. Zweck der Datenverarbeitung

VIETconsult verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für folgende Zwecke:

- Passfoto für Kandidatenprofil
- Vermittlung an Arbeitgeber in Deutschland
- Durchführung des Anerkennungsverfahrens ausländischer Berufsabschlüsse bei den zuständigen deutschen Behörden
- Vorbereitung des Visaverfahrens durch die Deutsche Botschaft

Rechtsgrundlage

Art. 6, (1) a DSGVO
Art. 6, (1) b DSGVO
Art. 6, (1) c DSGVO
Art. 6, (1) c DSGVO

4. Ort der Datenspeicherung

Die Datenspeicherung erfolgt

- elektronisch im VIETconsult-Vermittlungsportal unseres Auftragsdatenverarbeiters auf Servern innerhalb der EU;
- in Papierform in der Vermittlungsakte.

5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

- Potenzielle Deutsche Arbeitgeber
- Zuständige Bezirksregierung (Anerkennungsverfahren des Berufsabschlusses)
- Bundesagentur für Arbeit (Zustimmung zur Visaerteilung)
- Deutsche Botschaft (Visaverfahren)
- Auftragsdatenverarbeiters zur Pflege, Wartung und Weiterentwicklung der Datenbank

6. Speicherdauer der Daten

Der vollständige Inhalt Ihrer Vermittlungsakte wird spätestens bei Ihrer Ankunft in Deutschland an Ihren Arbeitgeber für dessen Personalakte übergeben. Die Löschung Ihrer Daten im VIETconsult-Vermittlungsportal erfolgt innerhalb von 6 Monaten nach Erteilung der endgültigen Berufsanerkennung.

Eine vorzeitige Löschung Ihrer Daten / Vernichtung Ihrer Vermittlungsakte erfolgt bei Widerruf oder Kündigung des Vermittlungsvertrages innerhalb von 6 Monaten nach Kündigung.

Datenschutzvereinbarung

B Betroffenenrechte

Art. 15 DSGVO - Recht auf Auskunft

Sie (als von der Speicherung Ihrer Daten betroffene Person) können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zudem können Sie konkret Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf).

Die Erteilung der Auskunft geschieht unentgeltlich und innerhalb eines Monats. Die Auskunftserteilung an Sie darf nach Art. 15 Abs. 4 DSGVO die Rechte des Verantwortlichen oder anderer Personen nicht beeinträchtigen, was bei Geschäftsgeheimnissen oder bei Daten mit Bezug auch auf andere Personen der Fall sein kann.

Art. 17 DSGVO - Recht auf Löschung

Personenbezogene Daten sind auf Ihr Verlangen und/oder unter bestimmten Voraussetzungen ohne Verlangen der betroffenen Person eigenständig durch den Verantwortlichen unverzüglich zu löschen. Voraussetzungen:

- Notwendigkeit der Verarbeitung zur Zweckerreichung ist entfallen
- Sie haben Ihre Einwilligung widerrufen und es besteht auch keine sonstige Rechtsgrundlage
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 oder 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- personenbezogene Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- Löschung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt

Die Pflicht zur Löschung nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO und die Pflicht zur Information weiterer Verantwortlicher nach Art. 17 Abs. 2 DSGVO entfallen, wenn gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO die Verarbeitung erforderlich ist.

Art. 18 DSGVO - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Entsprechend der Regelung des § 35 BDSG-neu ist im Fall nicht automatisierter Datenverarbeitung und unter den weiteren dort genannten Voraussetzungen statt Ihres Lösungsanspruchs ein Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO gegeben.

Voraussetzungen:

- Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten
- Ihre Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO ein, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen

Datenschutzvereinbarung

Art. 21 DSGVO – Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche muss dann aufhören, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Eine Ausnahme besteht beim Nachweis zwingender schutzwürdiger Gründe für die Verarbeitung, z.B. wenn diese der Geltendmachung von Rechtsansprüchen dient.

Art. 77 DSGVO – Recht auf Beschwerde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Sie wurden mit Vorlage dieses Dokumentes über die **Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten** und über Ihre **Betroffenenrechte** gem. DSGVO informiert. HMS kommt damit dem Transparenzgebot und seiner Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO nach. Mit der Bestätigung im VIETconsult-Vermittlungsportal bestätigen Sie, dass Sie die Information und Ihre Betroffenenrechte gelesen und zur Kenntnis genommen haben.